Muss Futter 1x um die Welt?

Die lange Reise der Soja-Bohne

aktion agrar

Die Brandrodung

Alle **5 Sekunden** verschwindet in Südamerika eine Waldfläche in der Größe eines Fußballfeldes – für Soja!

Sojaverbrauch

EU: pro Kopf verzehren wir über **60 kg Soja/Jahr**. 55 kg davon stecken in Fleisch, Fisch, Milch und Eiern.

Auf der Flucht

Soja raubt Lebensperspektiven: Für den Sojaanbau werden Menschen vertrieben. Anwohner:innen der Plantagen erkranken durch den Pestizideinsatz.

Über den Atlantik

Über **11.000 Kilometer** legt Soja zurück, bevor es in Norddeutschland anlandet.

Ankunft in Deutschland

Das meiste Soja kommt im Hafen Brake nördlich von Bremen an. Von hier aus geht es per LKW, Zug und Binnenschiff weiter.

In die Hotspots

2020 wurden rund **92 Millionen** Hühner in Deutschland gemästet. In Niedersachsen allein **55 Millionen**.

In die Ställe

Für 100 g Hühnerbrustfleisch werden 95 g Soja eingesetzt. In Deutschland **verdoppelte sich die Zahl** der konsumierten Hühner in den letzten 20 Jahren.

Das Ende der Bohne

Aus dem vielen Soja wird viel Gülle – die belastet das Grundwasser.

Der Ausstieg aus dem Sojaimport ist möglich!

Weniger Tiere, die flächengebunden und artgerecht leben, sind die Perspektive – für **Klimaschutz, Artenvielfalt, Gesundheit und Kulturlandschaft.**

Lokale Eiweißpflanzen schmecken Mensch und Tier: Soja, Ackerbohne, Erbse und Co. **tun zudem dem Boden gut**, weil sie mit Bodenbakterien kooperieren und Stickstoff aus der Luft binden können.

Das geht, wenn wir die Tierhaltungs- und Ernährungswende mit den Höfen zusammen schaffen!

Gefördert von Teilnehmer:innen der DEUTSCHE POSTCODE LOTTERIE
Gestaltet von friderikeumland.com
aktion agrar

Alles aus einer Hand?

Der lange Arm des Hühner-Riesen

aktion agrar

Elterntiere

In der Nähe der Brütereien: Zehntausende von Elterntieren. Nach **40 Legewochen** ausgesondert.

Brut

5 Brütereien in Deutschland. Beispiel: Brüterei Weser-Ems: bis zu **150 Millionen Küken pro Jahr.**

Mast

1000 externe Landwirt:innen mästen für PHW auf eigenes Risiko, **4-6 Wochen** pro Durchgang.

Medikamente

Futter

Transport

Logistik-Unternehmen im Besitz der PHW-Gruppe.

Schlachtung

An 4 Standorten schlachtet PHW pro Jahr insgesamt **350 Millionen** Hühner.

Restkörperverwertung

Aus Schlachtabfällen entsteht Fisch- und Schweinefutter, Biodiesel oder Düngemittel.

Die Produkte

PHW hat aus der Hühnerhaltung eine Industrie gemacht, **die um den Globus reicht**.

PHW steht für **Paul-Heinz Wesjohann**.

Die milliardenschwere Familie verantwortet entlang ihrer Lieferkette **Menschenrechtsverletzungen**, **Tierleid**, **Höfesterben** und die **Verschärfung von Klimakrise und Artensterben**.

Es ist Zeit, diese Macht zu brechen und die Tierhaltung neu zu organisieren.